


URL: http://www.volksstimme.de/vsm/nachrichten/lokales/gardelegen/?em_cnt=75399

Von Nathusius : Investitionen und Arbeitsplätze

Japaner steigen bei IFA in Gardelegen ein



 Produktionshalle des IFA-Gelenkwellenwerkes in Gardelegen. Der japanische Konzern NTN hat am Donnerstag 25 Prozent der Geschäftsanteile übernommen. Archivfoto: Jörg Marten

Gardelegen / Osaka (jm). Der japanische Konzern NTN Corporation (Osaka) hat am Donnerstag 25 Prozent der Geschäftsanteile der IFA-Antriebstechnik GmbH gekauft. Der Zulieferkonzern plant, in den nächsten Jahren weitere Anteile zu erwerben und damit die Mehrheit am Gardeleger Gelenkwellenwerk zu übernehmen. Das teilte gestern der Geschäftsführende Gesellschafter der IFA-Gruppe, Heinrich von Nathusius, mit.

Die NTN ist zweitgrößter Hersteller von Gleichlaufgelenken / Seitenwellen in der Welt und beabsichtigt, durch die Investition in Gardelegen ihr Europageschäft auszuweiten, sagte von Nathusius. Der IFA-Chef : " Wir erwarten durch die Beteiligung weitere Großinvestitionen in Gardelegen mit dem Erhalt neuer Aufträge und damit auch den weiteren Personalaufbau in Gardelegen. " Im Gardeleger Gelenkwellenwerk arbeiten derzeit rund 120 Mitarbeiter.

Die IFA-Gruppe hat gute Geschäftsbeziehungen zu den Werken des VW-Konzernes sowie zu BMW und DaimlerChrysler. NTN hat als führender Hersteller für Wälzlager, Antriebswellen und CV-Gelenke beste Geschäftsbeziehungen zur Automobilindustrie in Japan, China und den USA. Geplant ist die Belieferung der Autoindustrie in Ost- und Südosteuropa von Gardelegen aus. Teil IV

[document info]

Copyright © Volksstimme.de 2006

Dokument erstellt am 22.04.2006 um 06:20:11 Uhr

Erscheinungsdatum 22.04.2006 | Ausgabe: gar